



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Planungsangelegenheiten am 05.12.2017**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Kleiner Saal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 17:51 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

## **Anwesend waren:**

### **Mitglieder:**

Dr. Michael Lämmerhirt	Ausschussvorsitzender
Christoph Bernstiel	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Frank Sänger	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Michael Sprung	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Manuela Hinniger	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale), Vertreterin für Herrn Schied, Teilnahme ab 17:05 Uhr
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Dr. Rüdiger Fikentscher	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Yvonne Winkler	Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Marcel Dörner	Sachkundiger Einwohner
Christian Hartwig	Sachkundiger Einwohner
Ingo Kautz	Sachkundiger Einwohner
Dr. Uwe-Volkmar Köck	Sachkundiger Einwohner
Manfred Sommer	Sachkundiger Einwohner

### **Verwaltung:**

Uwe Stäglin	Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Angelika Foerster	Leiterin Fachbereich Bauen
Wolfgang Piller	Leiter Abteilung Straßen- und Brückenbau
Waldemar Roesler	Leiter Team Verkehrsentwicklung u. Nahverkehr
Frank Gunkel	Leiter Team Brücken- und Wasserbau
Sarah Lange	Stellv. Protokollführerin

### **Entschuldigt fehlten:**

Anja Krimmling-Schoeffler	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Thomas Schied	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Alexander Keck	Sachkundiger Einwohner
Anja Waas	Sachkundige Einwohnerin

**zu Einwohnerfragestunde**

---

Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten wurde von **Herrn Dr. Lämmerhirt** eröffnet und geleitet.

Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Herr Dr. Lämmerhirt** informierte, dass die Niederschrift vom 7. November 2017 vertagt wird.

Es gab keine weiteren Anmerkungen, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung bat.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2017
- 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2017 → **vertagt**
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Verwendung der Mittel des Landes Sachsen-Anhalt gemäß § 8 und §9 ÖPNV – Gesetz des Landes Sachsen-Anhalt (ÖPNV G LSA) für das Jahr 2018 und die Höhe der Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen  
Vorlage: VI/2017/03469
- 4.2. Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“, Förderfestlegung für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme des Objektes An der Moritzkirche 8  
Vorlage: VI/2017/03572
- 4.3. Baubeschluss Instandsetzung der Schleusenbrücken (BR 016-019)  
Vorlage: VI/2017/03428

- 4.4. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 161 Steinmühlenbrücke (BR 046)  
Vorlage: VI/2017/03434
- 4.4.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage  
"Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 161 Steinmühlenbrücke (BR 046)"  
(VI/2017/03434)  
Vorlage: VI/2017/03655
- 5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 7. Mitteilungen
- 7.1. Sachstand zum Fahrradparkhaus
- 7.2. Sachstand zum Hufeisensee
- 7.3. Information zu einer Personalangelegenheit
- 8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 9. Anregungen

### **zu 3 Genehmigung der Niederschrift**

---

#### **zu 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2017**

---

Es gab keine Anmerkungen zur Niederschrift, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der Niederschrift vom 12. September 2018 bat.

**Abstimmungsergebnis SR: einstimmig zugestimmt**

### **zu 4 Beschlussvorlagen**

---

**zu 4.1 Verwendung der Mittel des Landes Sachsen-Anhalt gemäß § 8 und §9 ÖPNV – Gesetz des Landes Sachsen-Anhalt (ÖPNV G LSA) für das Jahr 2018 und die Höhe der Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen  
Vorlage: VI/2017/03469**

---

**Herr Stäglin** führte in die Vorlage der Verwaltung ein und begründete diese.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der Vorlage bat.

**Abstimmungsergebnis SKE:** einstimmig zugestimmt

**Abstimmungsergebnis SR:** einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Die Verwendung der Mittel des Landes Sachsen-Anhalt gemäß § 8 und § 9 des ÖPNV-Gesetzes des Landes und die Höhe des Ausgleiches verbundbedingter Belastungen an den Mitteldeutschen Verkehrsverbund werden beschlossen.

**zu 4.2 Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“, Förderfestlegung für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme des Objektes An der Moritzkirche 8  
Vorlage: VI/2017/03572**

---

**Herr Stäglich** führte in die Vorlage der Verwaltung ein und begründete diese.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der Vorlage bat.

**Abstimmungsergebnis SKE:** einstimmig zugestimmt

**Abstimmungsergebnis SR:** einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt, die Durchführung der Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme des Objektes An der Moritzkirche 8 mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 297.562,00 € zu fördern.

**zu 4.3 Baubeschluss Instandsetzung der Schleusenbrücken (BR 016-019)  
Vorlage: VI/2017/03428**

---

**Herr Stäglich** führte in die Vorlage der Verwaltung ein und begründete diese.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der Vorlage bat.

**Abstimmungsergebnis SKE:** einstimmig zugestimmt

**Abstimmungsergebnis SR:** einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Der Vergabeausschuss beschließt die Realisierung der Instandsetzung der Schleusenbrücken

**zu 4.4 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 161 Steinmühlenbrücke (BR 046)  
Vorlage: VI/2017/03434**

---

**zu 4.4.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur  
Beschlussvorlage "Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 161  
Steinmühlenbrücke (BR 046)" (VI/2017/03434)  
Vorlage: VI/2017/03655**

---

**Herr Stäglich** führte in die Vorlage der Verwaltung ein und begründete diese.

**Frau Foerster** führte die Ausführungen zur Begründung weiter aus.

**Herr Feigl** brachte den Änderungsantrag seiner Fraktion ein und begründete diesen.

**Herr Sprung** sprach sich gegen den Änderungsantrag aus, da sich in diesem Bereich Spielflächen und daher spielende Kinder befinden.

**Herr Dr. Fikentscher** fragte, ob die vorhandenen Natursteine wieder genutzt werden.

**Frau Foerster** antwortete, dass der jetzige Belag, soweit es möglich ist, wiederverwendet wird.

**Herr Dr. Lämmerhirt** bat um Abstimmung des Änderungsantrages.

**Abstimmungsergebnis SKE:** einstimmig zugestimmt

**Abstimmungsergebnis SR:** mehrheitlich abgelehnt

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlusstext wird um die folgenden Sätze ergänzt:

„Bei der Gestaltung des Querschnittes kommt das ‚Kreuzberger Prinzip‘ zum Einsatz. Die Fahrgasse wird hierbei bituminös befestigt. Die Stellflächen für Längsparkplätze erhalten eine Befestigung mit dem vorhandenen Großpflaster.“

**Herr Bernstiel** sagte, dass im Zuge des Wassertourismuskonzeptes angeregt wurde, dass man mit einem Paddelboot am Neuwerk vorbei bis zur Steinmühlenbrücke fahren kann. Er fragte, ob im Zuge der Maßnahme eine Einlass- bzw. Raushebestelle mit angedacht ist

**Herr Stäglin** antwortete, dass es sich bei dieser Maßnahme um die reine Wiederherstellung der Brücke aus Fluthilfemitteln handelt und sicherte bezüglich des noch nicht genehmigten GRW-Antrages eine schriftliche Beantwortung zu.

**Herr Dr. Fikentscher** fragte, ob bei der Umsetzung der Maßnahme auf die dort siedelnden Nutrias Rücksicht genommen wird.

**Herr Gunkel** antwortete, dass sich die Maßnahme auf die Bogenunterseite, das Reinigen der Stirn- und Ansichtsflächen und die Schaffung einer neuen Abdichtung beschränkt, wodurch die Randflächen, wo die Nutrias siedeln, nicht betroffen sind.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der Vorlage bat.

**Abstimmungsergebnis SKE:** einstimmig zugestimmt

**Abstimmungsergebnis SR:** einstimmig zugestimmt

### **Beschlussempfehlung:**

Der Vergabeausschuss beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 161 Steinmühlenbrücke entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

#### **zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

#### **zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

## zu 7      **Mitteilungen**

---

### zu 7.1      **Sachstand zum Fahrradparkhaus**

---

**Herr Stäglin** informierte anhand der Präsentation über den aktuellen Sachstand zum Fahrradparkhaus.

*Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.*

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

### zu 7.2      **Sachstand zum Hufeisensee**

---

**Herr Stäglin** informierte anhand der Präsentation über den aktuellen Sachstand zum Hufeisensee.

*Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.*

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

### zu 7.3      **Information zu einer Personalangelegenheit**

---

**Herr Stäglin** informierte, dass er für eine erneute Wahl zum Beigeordneten nicht kandidieren wird.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

## zu 8      **Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

### zu 8.1      **Herr Bernstiel zum TOP 7.1**

---

**Herr Bernstiel** fragte, wer die 104.000 Euro ohne Nutzerbeteiligung zur Verfügung stellt.

**Herr Stäglin** antwortete, dass diese Summe für die Betriebskosten eines Fahrradparkhauses aus dem Gesamthaushalt 2019 zur Verfügung gestellt werden sollen.



#### zu 8.2 Frau Winkler zum TOP 7.1

---

**Frau Winkler** fragte, wo der Aufwand aus den 104.000 Euro herkommt.

**Herr Roesler** antwortete, dass dieser vor allem aus den Reinigungskosten entsteht.

#### zu 8.3 Frau Hinniger zum TOP 7.1

---

**Frau Hinniger** fragte, ob unter Benutzerbeteiligung auch Stellkosten, Fahrradverleih oder auch Firmen die Reparatur anbieten zählen.

**Herr Stäglin** verneinte dies.

#### zu 8.4 Herr Sommer zum TOP 7.1

---

**Herr Sommer** regte an, sich das Fahrradparkhaus Erfurt als Vorbild zu nehmen.

**Herr Stäglin** sagte, dass bereits eine entsprechende Kalkulation zur architektonischen Ansehnlichkeit mit vorgenommen wurde.

#### zu 8.5 Herr Bernstiel zur Klostervorstadt

---

**Herr Bernstiel** fragte nach dem aktuellen Zeitplan zur Baumaßnahme in der Klostervorstadt.

**Herr Piller** antwortete, dass es bei der Baumaßnahme in der Franz-Schubert-Straße eine Zeitverzögerung gab und diese Ende des Jahres 2017 fertiggestellt wird. Die Baumaßnahmen in der Pfälzer Straße haben begonnen und die in der Ankerstraße beginnen im Januar 2018.

#### zu 8.6 Herr Eigendorf zur Hafestraße

---

**Herr Eigendorf** berichtete, dass einige Gehwegplatten in der Hafestraße Bruchschäden nach der Sanierung aufweisen und fragte, ob die Verwaltung davon Kenntnis hat und wenn ja, ob Ursachen bekannt sind und inwieweit es eine Kontaktaufnahme mit der ausführenden Firma gab und wie das weitere Vorgehen ist.

**Herr Stäglin** antwortete, dass der Sachverhalt bekannt ist und es sich dabei um eine nicht abgeschlossene Maßnahme handelt, so dass an entsprechender Stelle noch nachgearbeitet wird.

#### **zu 8.7 Herr Dr. Fikentscher zum Brückenbau Franz-Schubert-Straße**

---

**Herr Dr. Fikentscher** fragte, ob das Projekt zum Brückenbau über die Saale weiterhin verfolgt wird.

**Herr Stäglin** antwortete, dass der Rat im Rahmen der Antragstellung GRW-Tourismus auch diese Maßnahme zum Brückenbau bestätigt hat, so dass der Antrag jetzt beim Fördermittelgeber IB liegt.

#### **zu 8.8 Herr Sänger zum Böllberger Weg**

---

**Herr Sänger** berichtete über den Rückstau beim Linksabbiegen in die Torstraße aus Richtung Glauchaer Straße und fragte, warum es dazu keine Lösungsansätze bei der Planung gab.

**Herr Stäglin** sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

#### **zu 8.9 Herr Feigl zum Vorhaben Golfplatz**

---

**Herr Feigl** fragte, ob es aktuelle Planungen zu Ferienhäusern am Golfplatz Hufeisensee gibt.

**Herr Stäglin** erklärte, dass erst bei Vorliegen von Bauanträgen im Ausschuss darüber berichtet wird.

#### **zu 8.10 Herr Feigl zur Peißnitzinsel**

---

**Herr Feigl** fragte aus Anlass eines Presseartikels, ob es aktuelle Planungen der Verwaltungen gibt, den Verkehrsgarten auf der Peißnitzinsel wegzunehmen.

**Herr Stäglin** sagte, dass es ein entsprechendes Peißnitz-Konzept gibt und er jetzt nicht eine einzelne Pressemeldung kommentieren kann.

#### **zu 8.11 Herr Feigl zum Baumarkt Hornbach**

---

**Herr Feigl** berichtete, dass im Umfeld vom Hornbach-Baumarkt kein einziger Fahrradständer installiert ist und fragte, ob dies Bestandteil der Baugenehmigung war und dies auch konform mit der Abstellsatzung ist.

**Herr Stäglin** sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

#### **zu 8.12 Herr Kautz zum Verkehrsentwicklungsplan 2025**

---

**Herr Kautz** fragte nach dem aktuellen Stand des Verkehrsentwicklungsplanes 2025.

**Herr Stäglin** antwortete, dass dieser im ersten Quartal vorgelegt wird.

#### **zu 8.13 Herr Dörrer zur Giebichensteinbrücke**

---

**Herr Dörrer** berichtete, dass weitere Querrisse in der Giebichensteinbrücke entstanden sind und fragte, ob es einen aktuellen Sachstand der Verwaltung gibt.

**Herr Stäglin** antwortete, dass der Sachstand bekannt ist und weiterhin beobachtet wird. Insbesondere zu Risswellen und Wassereindringungsverhalten wird kein Gefahrpotenzial gesehen. Ein Auftrag zum Rissverschluss, unter Berücksichtigung der notwendigen restauratorischen und denkmalpflegerischen Belange, wurde ausgelöst.

Des Weiteren wurde die Wasseraufnahme der Risse vor Ort gemessen, wobei eine Wasseraufnahme des Betons nicht festgestellt werden konnte.

#### **zu 9 Anregungen**

---

##### **zu 9.1 Herr Sänger zur Lichtsignalanlage am Böllberger Weg**

---

**Herr Sänger** regte an, dass die Abstimmung der einzelnen Lichtsignalanlagen am Böllberger Weg zueinander zu überprüfen ist.

Die Anregung wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 9.2 Herr Kautz zur Ausstellung im Ratshof**

---

**Herr Kautz** regte zu einem Besuch der Ausstellung „Plätze in Deutschland“ im Ratshof an.  
Die Anregung wurde zur Kenntnis genommen.

Für die Richtigkeit:

---

Dr. Michael Lämmerhirt  
Ausschussvorsitzender

---

Sarah Lange  
stellv. Protokollführerin